

*aus der Praxis*  
FÜR DIE PRAXIS

# Mikrobiom

Darmdysbiosen erkennen und  
behandeln!

Frauengeflüster- Aus der Praxis für die Praxis







# Mikro | biom

## "kleines Leben"

Alle Mikroben, also z.B. Bakterien, Pilze und Viren die unseren Körper besiedeln

## Darmmikrobiom | Intestinales Mikrobiom

alt: Darmflora

## 3 Facts

### 100 Billionen...

...Bakterien tummeln sich schätzungsweise in unserem Darm

### 2 Kilo...

...an Gewicht kommen in etwa zusammen an Darmbakterien bei einem Erwachsenen

### 1500 Arten...

...sind bisher bekannt. Wahrscheinlich sind es sogar weit mehr.

"EIN GESUNDER *Darm*  
IST DIE WURZEL ALLER *Gesundheit*"

HIPPOKRATES



# Aufgaben

Das intestinale Mikrobiom ist *lebensnotwendig!*

- Unterstützung der Verdauung / Nahrungsspaltung
- Versorgung der Darmschleimhaut
- Verdrängung von Erregern / pathol. Keimen
- Filterfunktion / Darmbarriere
- Training des Immunsystems
- Produktion von Vitaminen & essentiellen Aminosäuren
- Detoxifizierung von Umweltchemikalien und Pharmaka







# Symptome

von Darmdysbiosen

*im Magen-Darm Trakt*

- unregelmäßiger Stuhlgang
- Diarrhoe / Obstipation
- Meteorismus / Flatulenzen
- Bauchschmerzen
- Übelkeit / Erbrechen
- Unwohlsein





# Symptome

von Darmdysbiosen

## *Extraintestinal*

- Konzentrationsschwierigkeiten
- Brain Fog
- Schwächegefühl / Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Hautprobleme / Ekzeme / Schuppenflechte
- Depressionen
- Gewichtsprobleme
- Abwehrschwäche
- Heißhunger



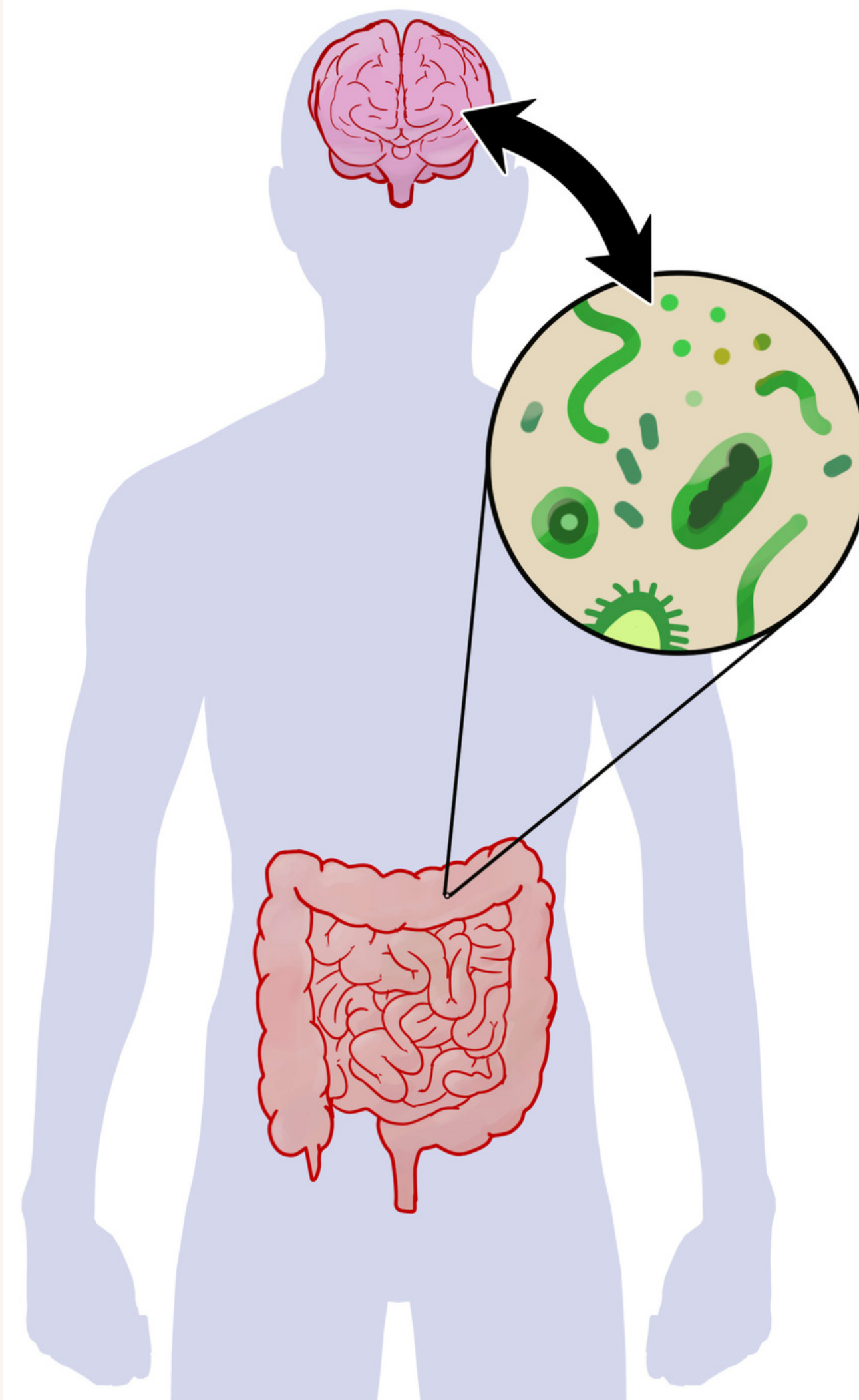
# Die Darm-Hirn-Achse

*...unser Bauchhirn...*

...ist ein enterales Nervensystem mit über 100 Millionen Nervenzellen  
...kommuniziert dauerhaft mit unserem zentralen Nervensystem. Der Austausch geht in beide Richtungen.

*Interessant,...*

...dass etwa 90% der Signale, über den Vagus Nerv, vom Darm aus gehen und nur 10% vom ZNS





Ursachen

Für eine Dysbiose im Darm

Dys | biose: abweichende, krankmachende | Lebensweise.  
Bezeichnung für: Ungleichgewicht der Darmflora



# Ursachen

Für eine *Dysbiose*

- Entzündungen im Darm
- Ballaststoffarme Kost
- ungesunde, einseitige Ernährung / Fast Food
- Übermaß an Eiweiß (Shakes), unges. Fetten
- Übermaß an Zucker / Alkohol
- Stress / Nebennierenschwäche
- Mangel an Magensäure / Galle
- Pankreasschwäche
- Einnahme von Medikamenten (Antibiotika, Pille, Cortison, Schmerzmittel, ASS, Psychopharmaka)





# Diagnostik

**Wann ist ein Stuhlbefund sinnvoll?**



Stuhluntersuchungen	
Parameter	Gebühr (€)
<b>Stuhlflora</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Stuhlflora, inkl. Pilze und pH-Wert	59,73
<input type="checkbox"/> Nur Pilze, pH-Wert	24,81
<input type="checkbox"/> Pilzdifferenzierung, je Isolat	16,76
<input type="checkbox"/> Antimykogramm, je Isolat	8,05
<input type="checkbox"/> Histaminbildner (nur mit Stuhlflora)	24,81
<input type="checkbox"/> NDH-Clostridien (nur mit Stuhlflora)	33,52
<b>Mikrobiom-Analysen</b>	
<input type="checkbox"/> Akkermansia muciniphila + Faecalibacterium prausnitzii <sup>1)</sup>	99,09
<input type="checkbox"/> Darmmikrobiom <sup>1)</sup>	186,54
<b>Darmflora-Aktivität</b>	
<input type="checkbox"/> Fäkales Fettsäureprofil <sup>1)</sup>	71,70
<b>Lokaler Immunstatus</b>	
<input type="checkbox"/> Sekretorisches Immunglobulin A	10,05
<input type="checkbox"/> B-Defensin-2 <sup>1)</sup>	27,98

Stuhluntersuchungen	
Parameter	Gebühr (€)
<b>Enterosan® Junior (Säuglinge und Kleinkinder)</b>	
<input type="checkbox"/> Stuhlflora (ab 1 Woche) inkl. Pilze/pH-Wert	59,73
<input type="checkbox"/> Alpha 1-Antitrypsin (ab 2 Wochen)	12,06
<input type="checkbox"/> Sekr. Immunglobulin A (ab 9 Mon.)	10,05
<b>Gastritiserreger</b>	
<input type="checkbox"/> Helicobacter pylori (Immunologischer Nachweis im Stuhl)	34,19
<b>Glutenunverträglichkeit</b>	
<input type="checkbox"/> Anti-Gliadin-sIgA <sup>1)</sup> + Anti-Transglutaminase-sIgA <sup>1)</sup>	44,60
<b>Darmkrebs-Früherkennung</b>	
<input type="checkbox"/> Darmkrebs-Check <sup>1)</sup>	50,09
<input type="checkbox"/> Tumor M2-PK <sup>1)</sup>	27,98
<input type="checkbox"/> Hämoglobin-Haptoglobin <sup>1)</sup>	12,06
<input type="checkbox"/> Serum-Albumin <sup>1)</sup>	10,05
<b>Vagichex®</b>	
Vaginallflora Schwanger?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

# Enterosan

Anforderungsbogen

- Testkits bei Enterosan online anfordern
- PKV anderer Bogen

Untersuchungsbefund	KbE/g	Normbereich	Hinweis
<b>■ STUHLFLORA</b>			
<b>Aerobe Flora</b>			
E. coli	< 10 <sup>4</sup>	( 10 <sup>6</sup> - 10 <sup>7</sup> )	<b>stark vermindert</b>
E. coli-Variante Lakt.-neg. u. haem.	5 · 10 <sup>5</sup>	( < 10 <sup>6</sup> )	Normbereich
Enterobacteriaceae	< 10 <sup>4</sup>	( < 10 <sup>6</sup> )	Normbereich
Enterococcus sp.	2 · 10 <sup>6</sup>	( 10 <sup>6</sup> - 10 <sup>7</sup> )	Normbereich
Andere Aerobe	< 10 <sup>4</sup>	( < 10 <sup>5</sup> )	Normbereich
<b>Anaerobe Flora</b>			
Bacteroides sp.	2 · 10 <sup>9</sup>	( 10 <sup>8</sup> - 10 <sup>10</sup> )	Normbereich
Clostridium sp.	1 · 10 <sup>8</sup>	( < 10 <sup>6</sup> )	<b>stark vermehrt</b>
Bifidobacterium sp.	5 · 10 <sup>9</sup>	( 10 <sup>8</sup> - 10 <sup>10</sup> )	Normbereich
Lactobacillus sp.	< 10 <sup>2</sup>	( 10 <sup>5</sup> - 10 <sup>7</sup> )	<b>stark vermindert</b>
Andere Anaerobe	< 10 <sup>6</sup>	( < 10 <sup>9</sup> )	Normbereich
<b>Pilze</b>			
Candida sp.	1 · 10 <sup>3</sup>	( < 10 <sup>3</sup> )	Grenzbereich
Geotrichum sp.	< 10 <sup>2</sup>	( < 10 <sup>3</sup> )	Normbereich
Andere Pilze	< 10 <sup>2</sup>	( < 10 <sup>3</sup> )	Normbereich
<b>Stuhl-pH</b>			
7,0		( 6 - 7 )	Normbereich
<b>Intestinale Ökobilanz</b>			
9 Punkte		( 0 Punkte )	<b>stark erhöht</b>



# Escherichia coli



- obligate Vertreter unserer Darmflora
- wichtig für Kolonialresistenz
- wichtig für Training des darmassoziierten Immuns.
- produzieren Gifte die für andere Bakterienstämme giftig sind (Colicine)
- an anderen Orten z.B. Blase pathogen

*Vermindert?*

- leicht: Ballaststoffe, Präbiotika
- mäßig & stark: Mutaflor (Mono, AZM)
- Symbioflor 2 (Mono, AZM)





# E. coli Varianten

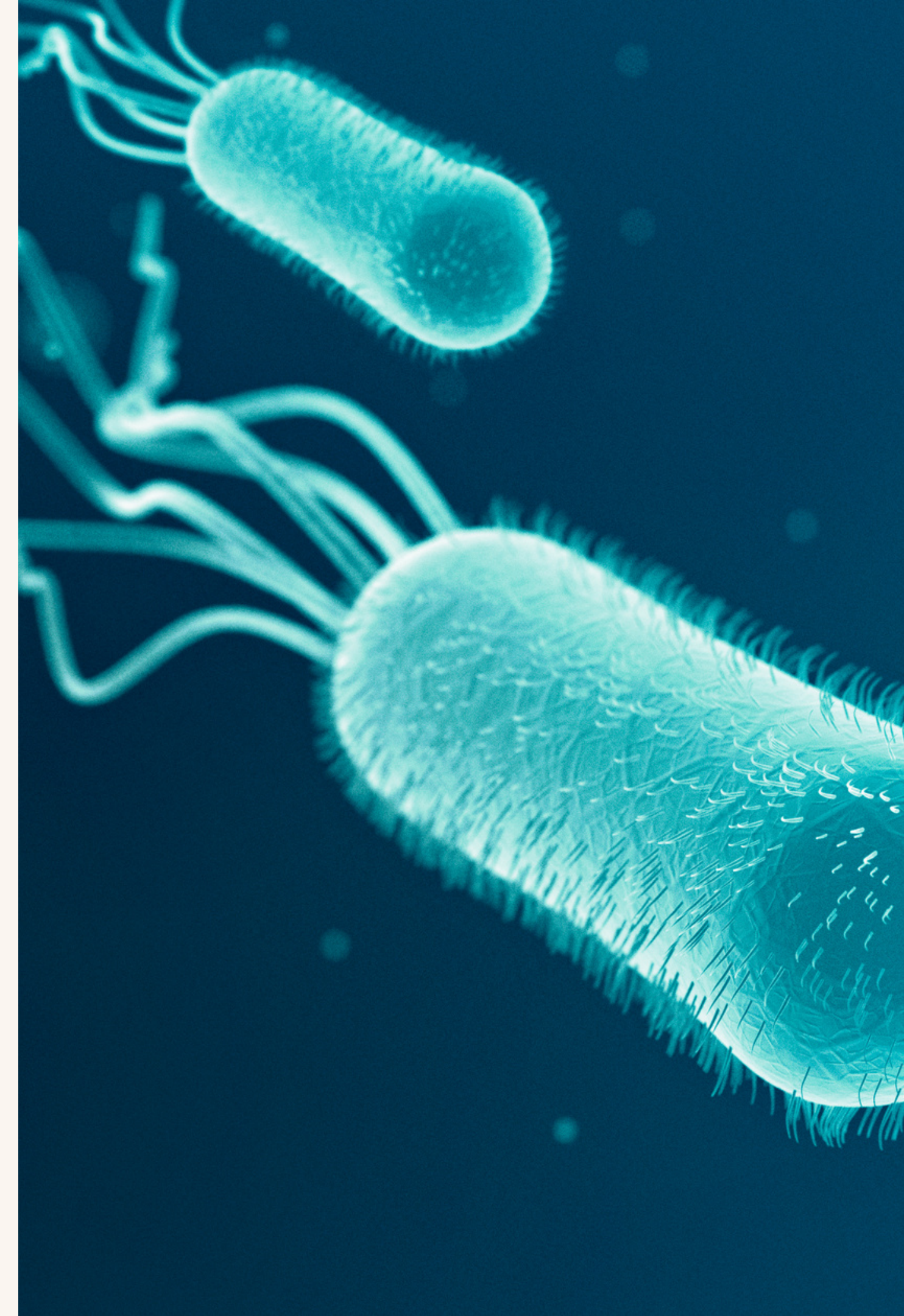


E.coli lakt. neg. / haem.

- Passagere Keime
- nicht immer pathogen und nicht gleichzusetzen mit enteropathogenen E. coli (EHEC)
- Mögen Eiweiß
- vermehren sich bei: verminderter Kolonialres., Eiweißüberangebot (Fehlern., Verdauungsinsuff., Entzündungen, Leaky Gut)
- können Histamin und Ammoniak bilden
- alkalisieren den pH-Wert

*Vermehrt?..*

- Behandlung der Ursache





# Enterobacteriaceae

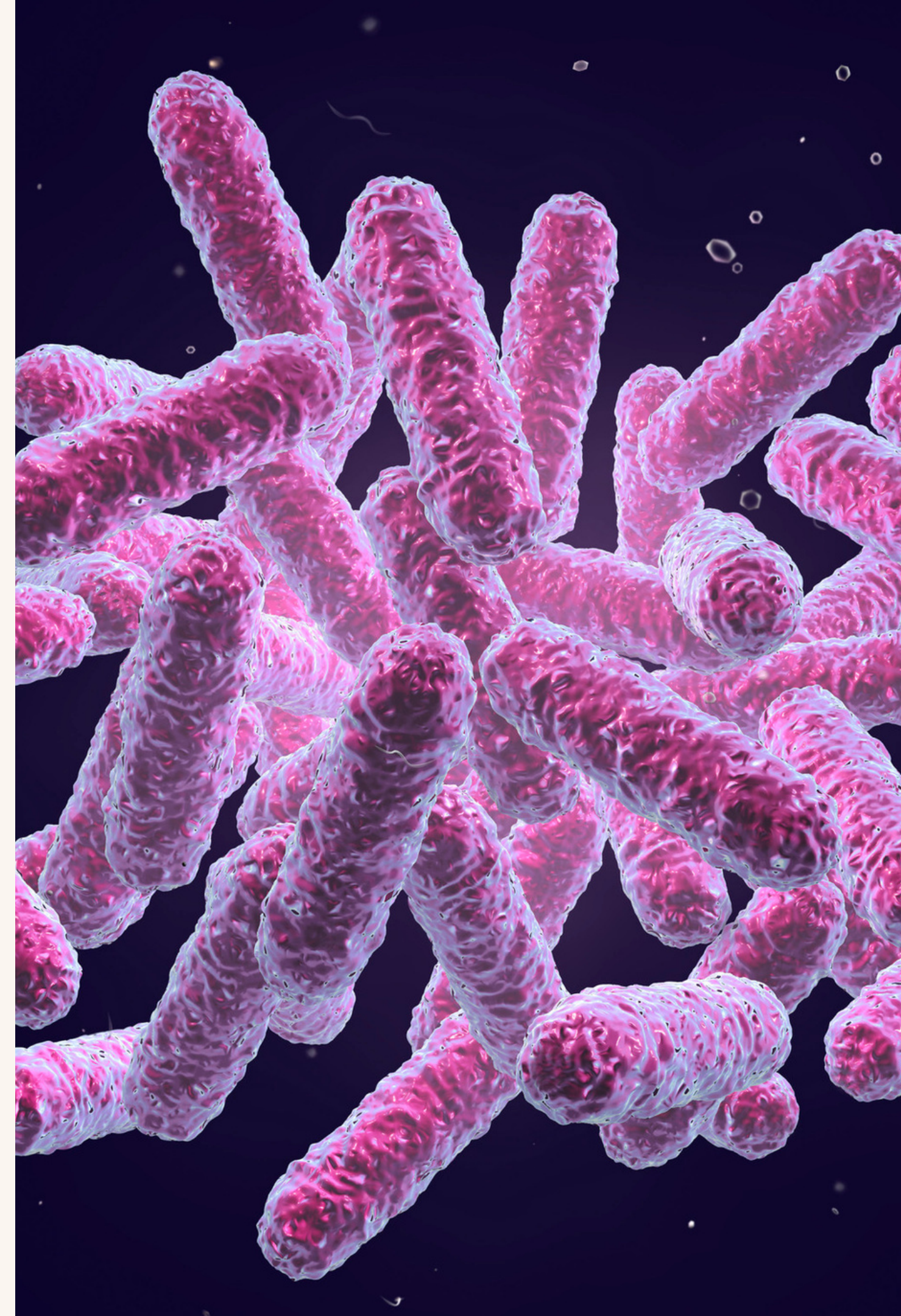


Klebsiella spp., Proteus spp., Citrobacter spp.,  
Enterobacter spp.

- Passagere Keime
- Vermehrung bei Störung der Kolonialres.,  
Fehlernährung, Verdauungsinsuff., Entzündungen,  
' Leaky Gut
- bei Rohkostreicher Ernährung ggf. normal

*Vermehrt?..*

- Behandlung der Ursache





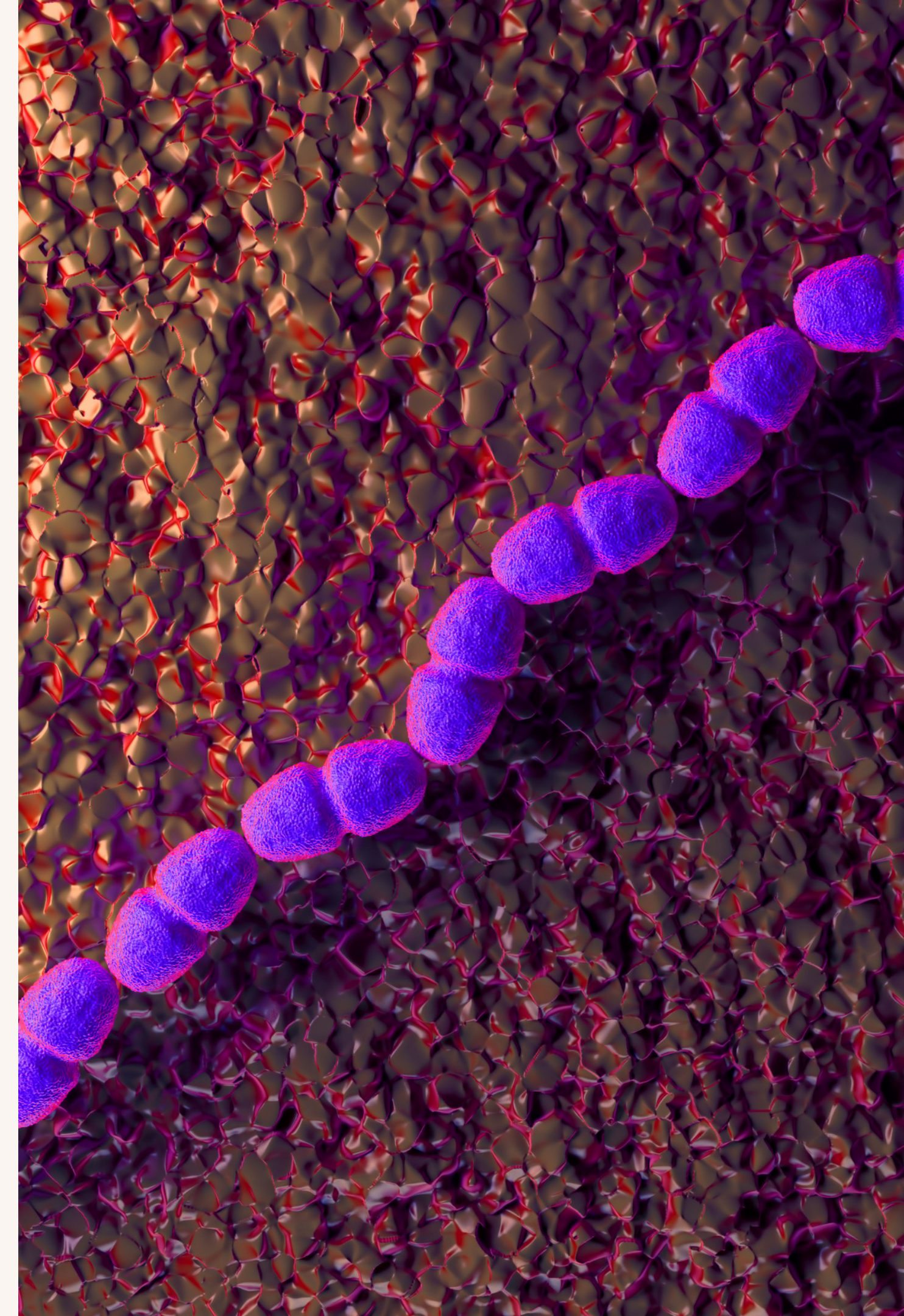
# Enterococcus spp.



- gehören zur obligaten Flora
- verstoffwechseln Kohlenhydrate, bilden kurzkettige Fettsäuren (u.a. Milchsäure) und säuern so das Darmmilieu an.
- wichtig für die Versorgung der Darmepithelzellen

*Vermindert?*

- Ballaststoffe / Präbiotika
- Symbioflor 1 (Mono, AZM)
- Arktis Select (Kombi, NEM)
- Lactobact Forte (Kombi, NEM)





# Andere Aerobier

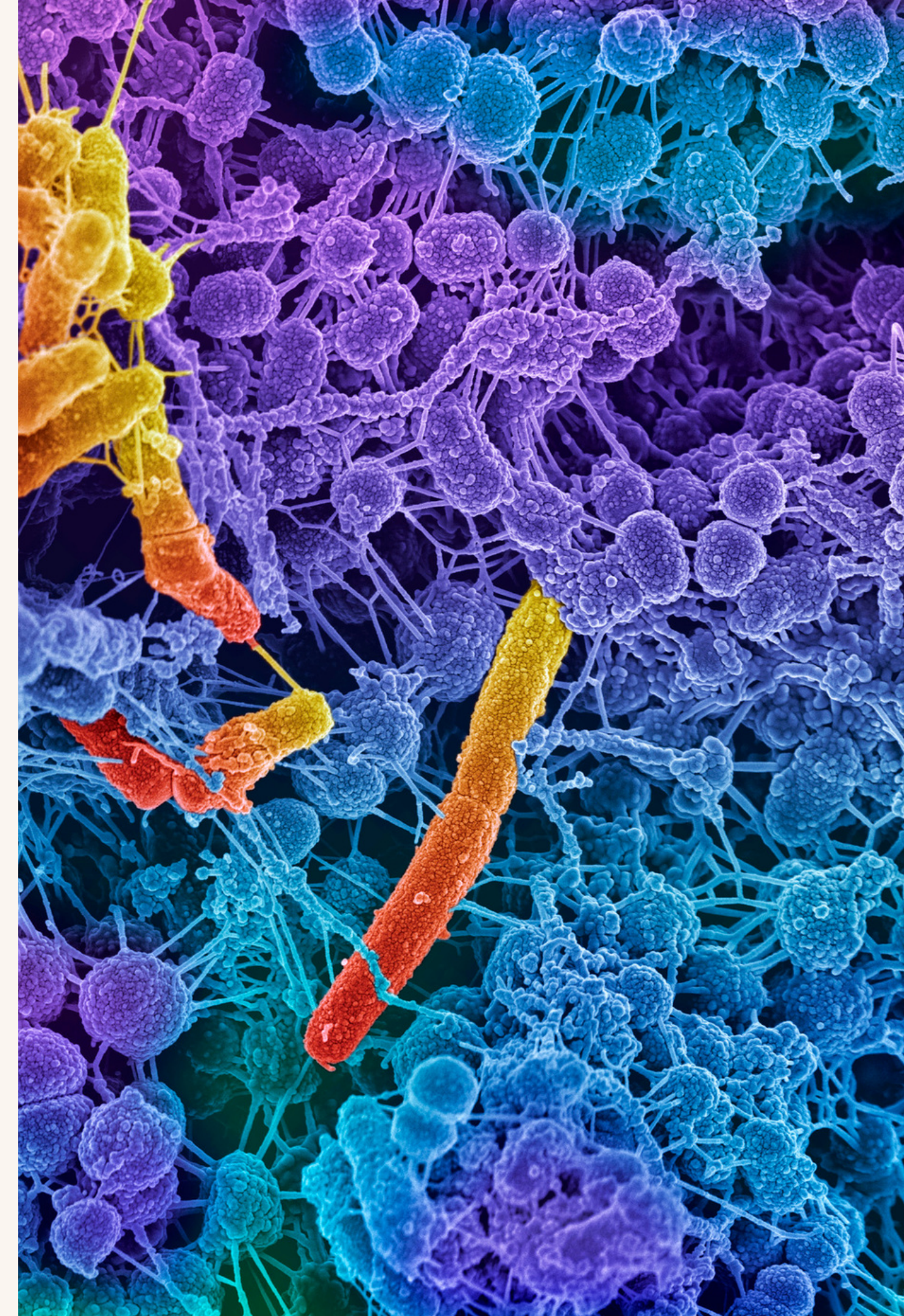


Pseudomonas, Bacillus, Staphylococcus,  
Streptococcus

- gehören teilw. zur Standortflora der Haut, sollten im Darm aber nur passager vorkommen.
- keine nützliche Wirkung im Darm
- Bestimmte Arten können Durchfall hervorrufen
- $\beta$ -hämolyzierende Streptokokken findet man aufgrund von Infektionen im HNO Bereich oder proktologischen Problemen (Hämorrhoiden, Fissuren...)

*Vermeht?*

- Milieusanierung / Verdrängung





# Lactobacillus & Bifidobacterium



- die sogenannten "Milchsäurebakterien"
- obligate Bakterien der Kolonialresistenz
- Verstoffwechsell Ballaststoffe und bilden kurzkettige Fettsäuren = Milchsäure
- damit säuern sie den pH-Wert im Dickdarm an
- hemmen Fremdkeime

*Vermindert?*

- Ballaststoffe, Probiotika
- Arktis Select, Premium (Kombi, NEM)
- Lactobact Premium, Forte (Kombi, NEM)





# Clostridium spp.



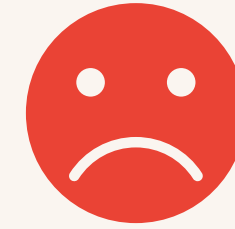
- gehören zur obligaten Dickdarmflora, sollten aber nur in geringem Maß auftreten
- Manche Clostridiumarten sind gefährlich, wie Clostr. difficile, -tetani, -botulinum ... diese sind hier nicht gemeint. (Achtung BV)
- Ursachen für Überbesiedlung:  
Überangebot von Fetten und Eiweiß,  
Entzündungen, Leaky Gut, Verdauungsinsuff.,  
vermind. Säuerungsflora, Obstipation.
- sehr stoffwechselaktiv, können Fäulnisprozesse fördern, Ammoniak und Gas produzieren.
- Einige Arten können Gallensäuren in (Prä-)Kanzernogenen umwandeln.





# Clostridium spp.

*Vermehrt?*



- Clostridien Beh. einer der ersten Schritte!  
Neben Stärkung der Kolonialresistenz und  
Ursachentherapie:
- Schwedenbitter von Aurica (LM, 1 Flasche)  
ODER: Clostridienmischung (s. Mittel)  
in Kombination mit einem bindenden und  
Anti-entzündlichen Mittel z.B.:
- Myrrhinil Intest von Repha (ARZ, 2-3x4 Tabl., 4-6  
Wochen, Achtung Zusatzstoffe) ODER
- Darm Repair von Kompetenzzentrum Bauch (NEM, 2  
3x2 Kapseln)

Vorsicht: Erstverschlimmerung möglich!





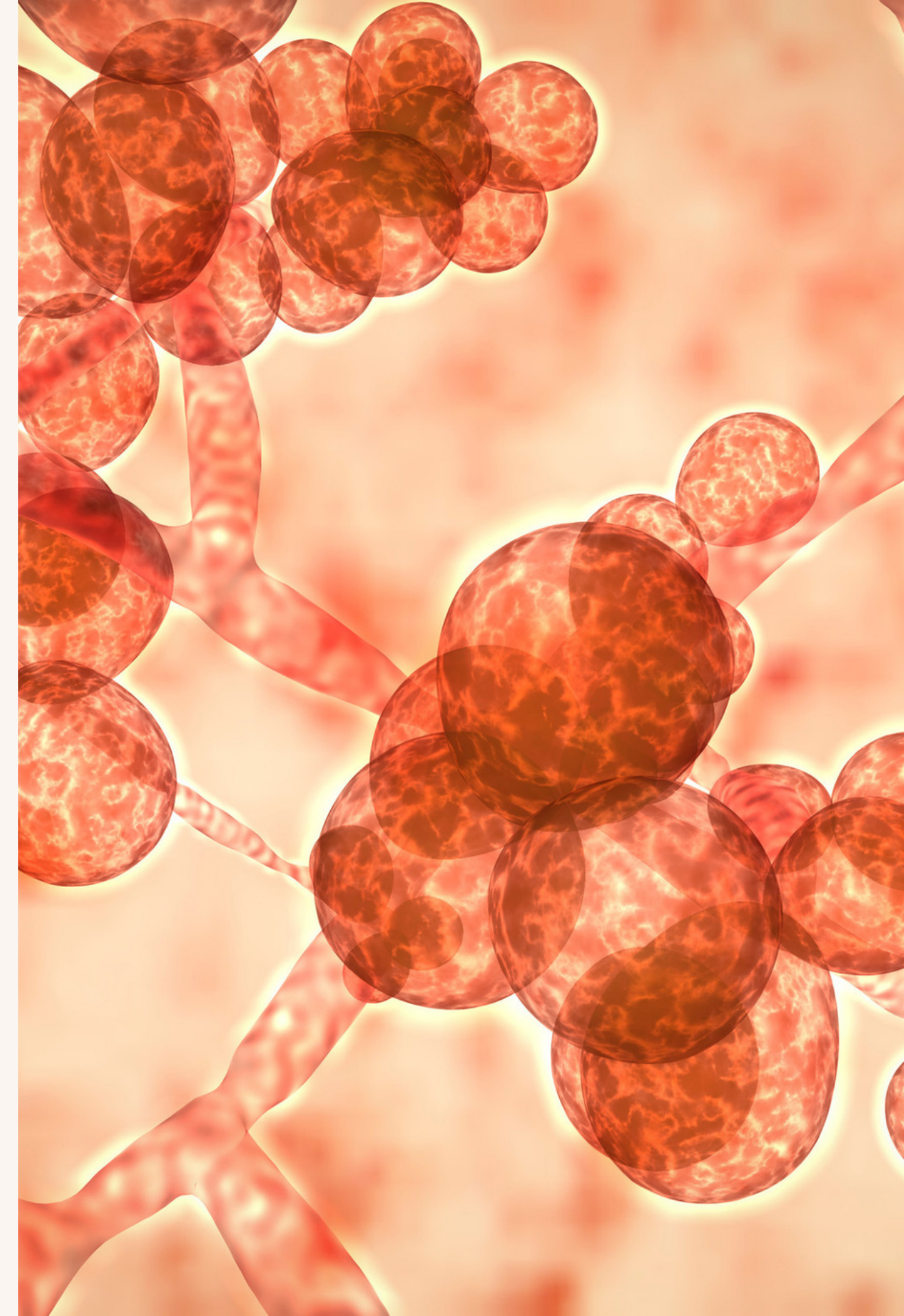
# Candida



- 200 Candida Spezies, meist: Candida albicans
- Passagerer Hefepilz, der sich nicht ansiedeln sollte.
  - Ursachen: gestörte Darmbarriere, vermind. Kolonialresistenz, immer sekundär / ein Symptom

## Wichtig: Nachweis im Stuhl nur bedingt valide

- Ernähren sich von Zucker und Kohlenhydraten, sitzen daher am Darmeingang.
- Sehr stoffwechselaktiv, Produktion von Kohlendioxid, Ethanol und Fuselalkoholen.
- können den ganzen Körper enorm belasten durch die ausgeschiedenen Toxine.
- Können sich fadenförmig machen und ins Blut übergehen. (Phenotypic switching)



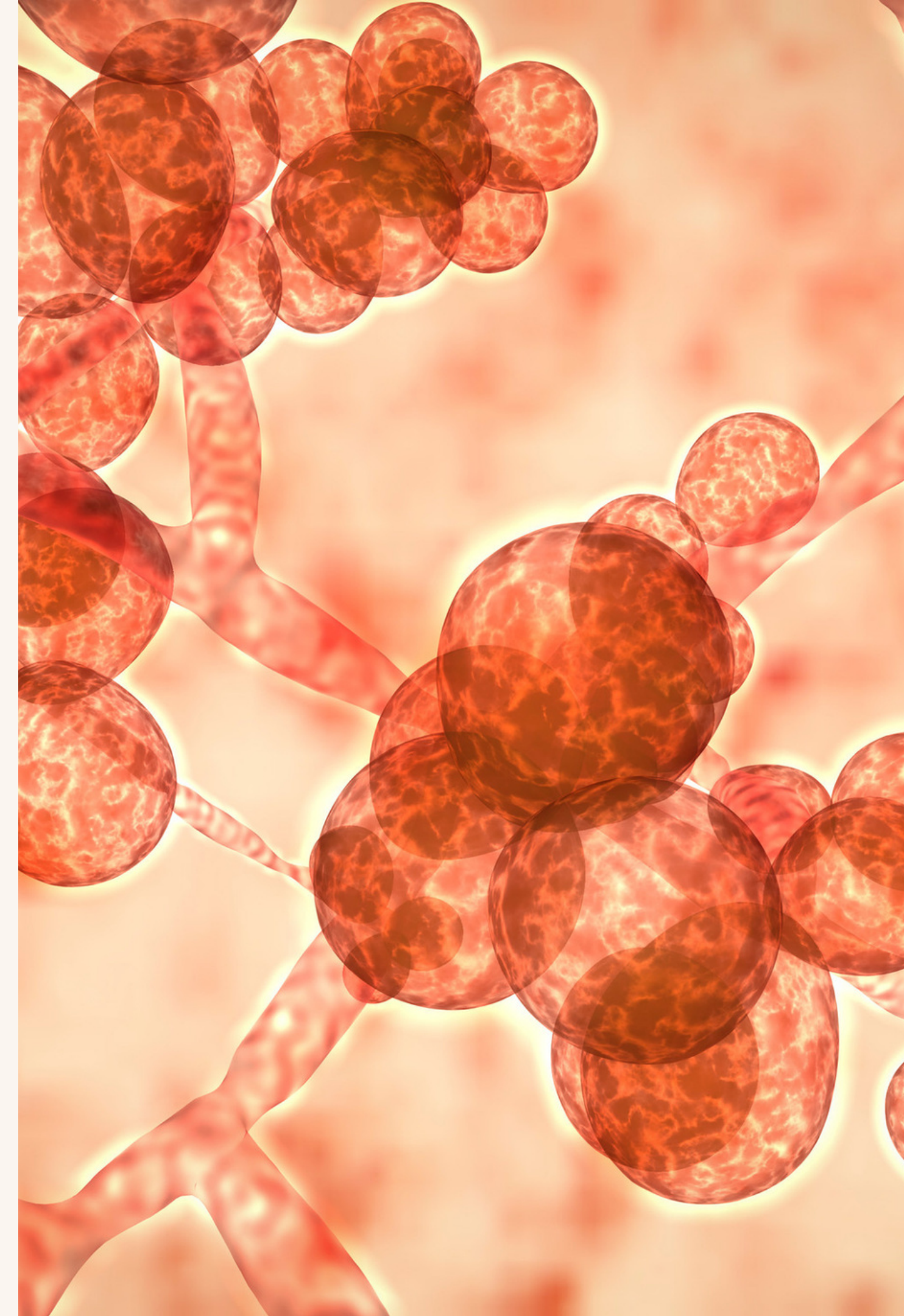


# Candida



## Symptome

- verändern den Stuhl-pH meist ins saure, manchmal aber auch alkalische.
- Mykosen an anderen Orten (vaginal, Zunge, Nägel...)
- intestinale Symptome
- Juckreiz
- Alkoholunverträglichkeit, schlechte Leberwerte
- anhaltender Eisen & Zink Mangel
- Heißhunger auf Süßes
- ungesicherte Symptome: Depressionen, Kopfschmerzen, Migräne, Brain-Fog, Unverträglichkeiten





# Candida

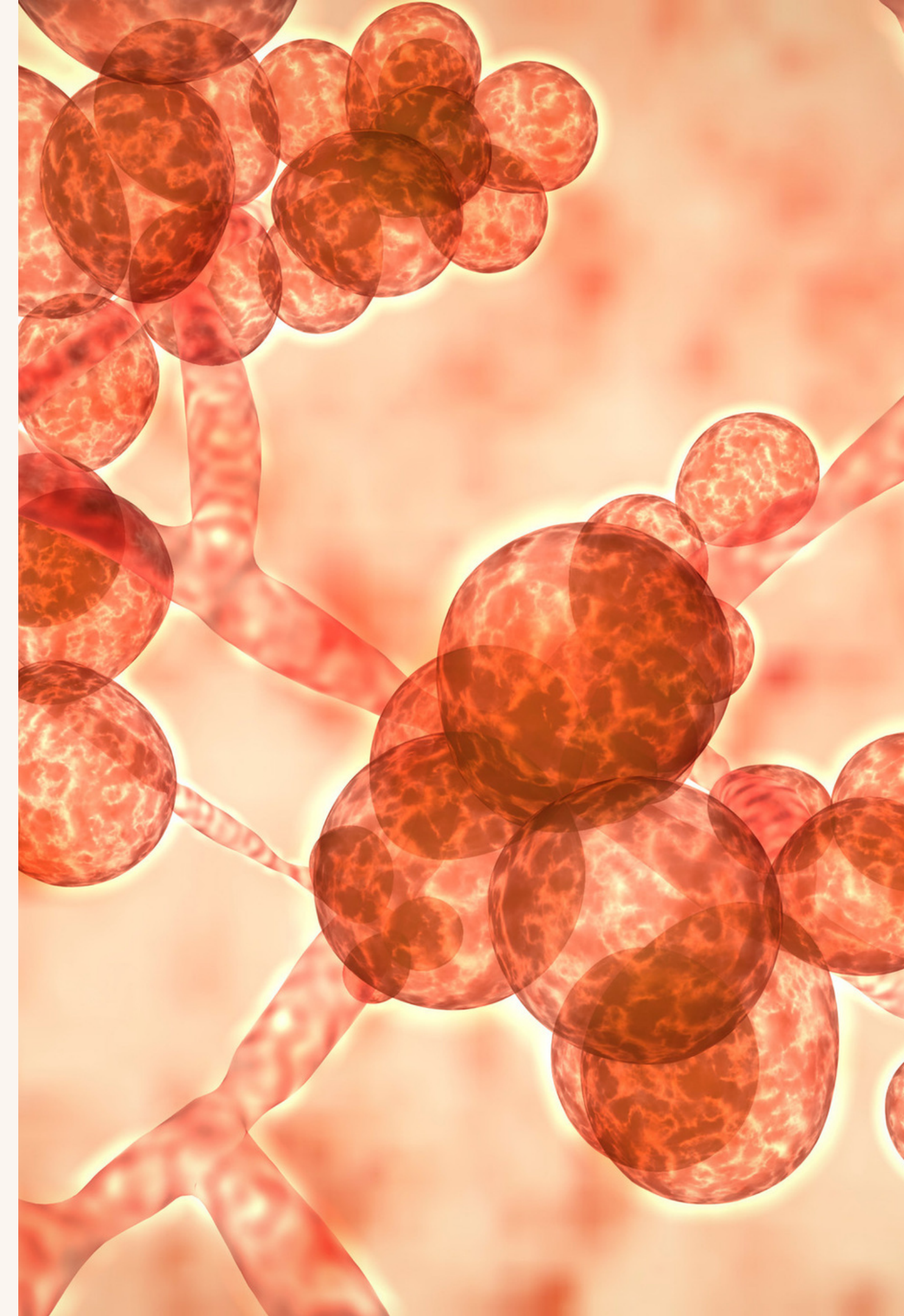
*Vermeidet?*



Neben Stärkung der Kolonialresistenz und  
Ursachentherapie:

- Oregano Intercell (NEM; Cave: Entzündungen)
- Repha OS Mundspray
- Myrrhinil Intest von Repha (ARZ, 2-3x4 Tabl., 4-6 Wochen, Achtung Zusatzstoffe) ODER
- Darm Repair von Kompetenzzentrum Bauch (NEM, 2 3x2 Kapseln)
- Anti Candida von Effective Nature (NEM)
- Zuckerkonsum reduzieren, keine Null-Diät
- Nystatin (Schulmed. ARZ; Cave: Leaky Gut)

Vorsicht: Erstverschlimmerung möglich!





# Geotrichum & andere Pilze



- meist passager und nicht behandlungsbedürftig
- wird erst problematisch, wenn die Immunabwehr sehr geschwächt ist
- befinden sich bspw. auf vielen Lebensmitteln, wie z.B. Käse







# Stuhl-pH

Normbereich laut Enterosan: 6-7

Ich bevorzuge 5,5-6,5

- Stuhl-pH ist nicht gleich Dickdarm-pH!
- pH vermindert -> Hinweis auf evtl. pflanzliche / veget. Ernährung
  - > Hinweis auf Candida
- pH erhöht
  - > Hinweis auf viel Fleischkonsum
  - > Hinweis auf Fehlbesiedlung

## intest. Ökobilanz

kein extra Parameter, eine Art "Zusammenfassung"





# Das kindliche Mikrobiom

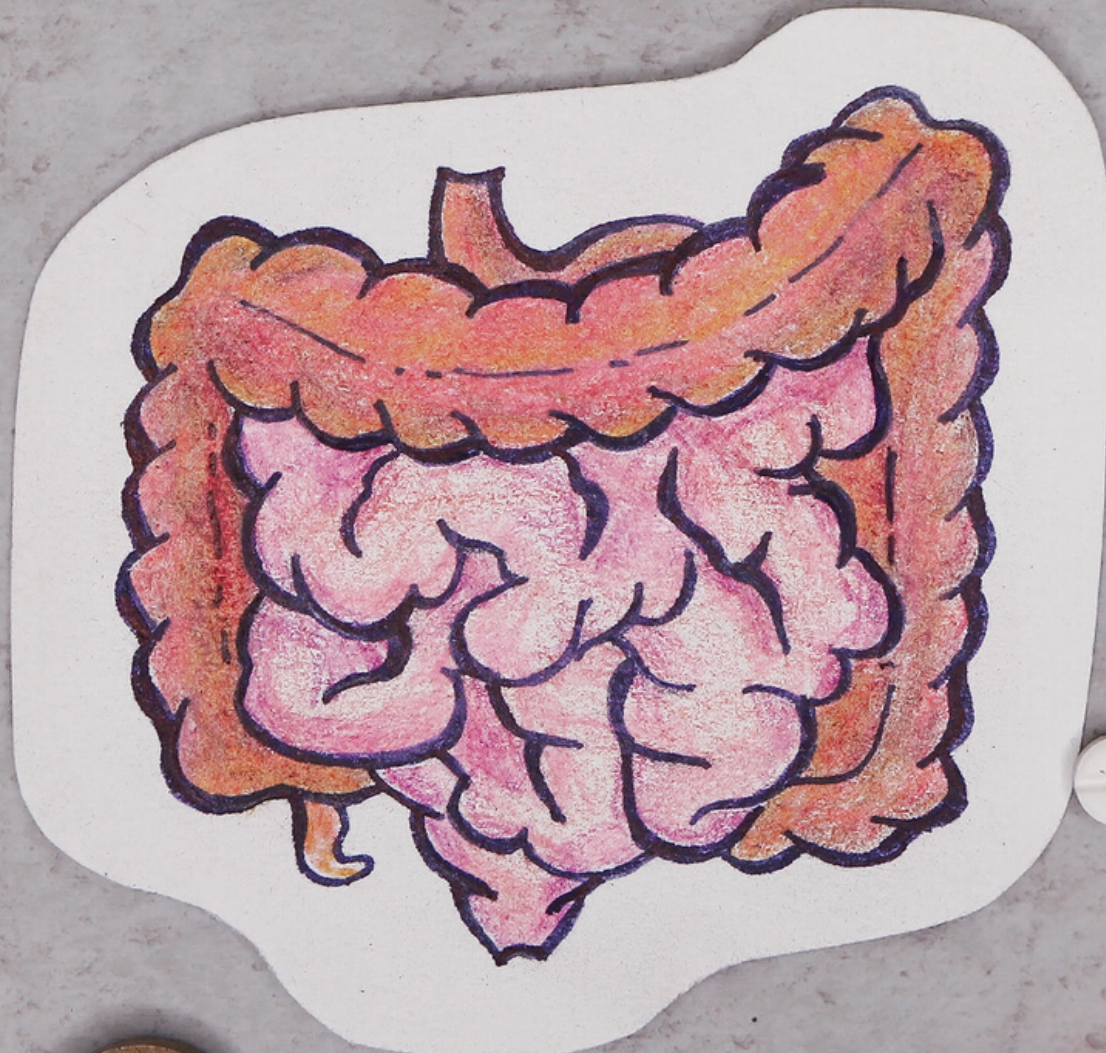
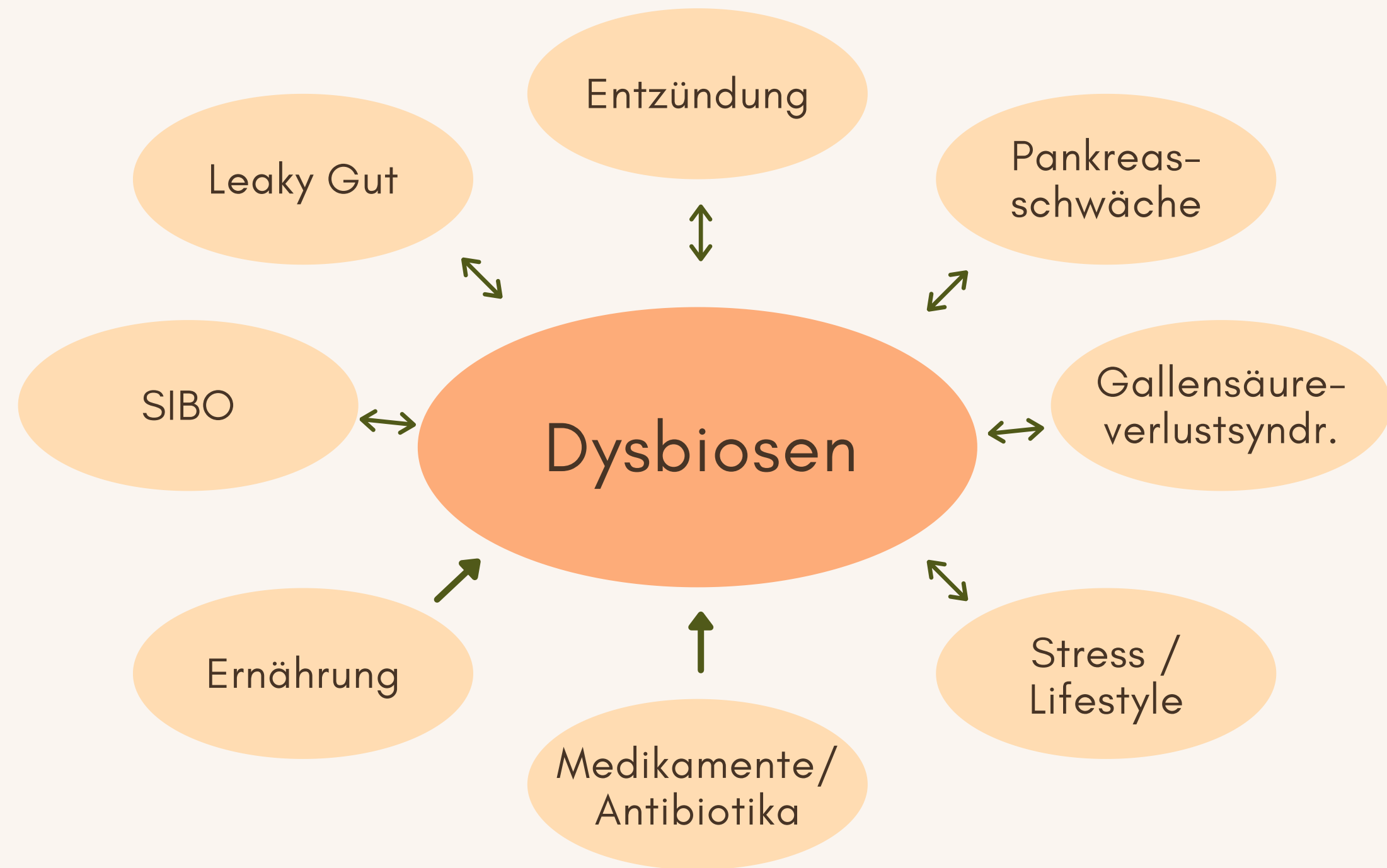
- Bis zur Geburt weitestgehend steriler Darm, Erstbesiedlung während Geburt
- Kaiserschnitt: Erstbesiedlung durch Krankenhausumgebung (Vaginal Seeding)
- Darmflora verändert sich am Anfang stark, ab 3. Lebensjahr langsam stabil

## *Stuhluntersuchung?*

- Bei Enterosan "Junior Darmcheck"
- Besonders nach Kaiserschnitt, nicht gestillten Kindern, Antibiotika, Eltern mit Krankheiten aus "atopischen Formenkreis", Neurodermitis, Allergien, Asthma empfehlenswert



# Einflussfaktoren





ARZNEI- &  
NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL  
ZUR BEHANDLUNG VON

*Dysbiosen*

(BEISPIELE)



# Myrrhinil Intest®

REPHA

- Arzneimittel
- verschreibe ich häufig in der Praxis
- bes. bei Candida & Clostridien
- kann "stopfend" wirken durch die starke Bindung, also viel trinken und Vorsicht bei bereits bestehender Verstopfung
- ab 12 Jahren geeignet
- mit Abstand zu anderen Medis einnehmen
- Achtung! Zusatzstoffe, u.a. Titandioxid

## Indikationen:

- Entzündungen
- bindet Toxine etc.
  - bei Durchfall
  - "Reizdarm"

## Dosierung:

Akut: 3x4 Tabl. tgl.  
Chronisch: 2x2-4 Tabl.  
Bei Candida & Clostr. dosiere ich 14 Tage lang hoch und danach niedriger



# Darm Repair

KOMPETENZZENTRUM BAUCH

- Nahrungsergänzungsmittel
- Kamille, Kaffeekohle, Myrrhe
- keine unnötigen Zusatzstoffe
- kann "stopfend" wirken durch die starke Bindung, also viel trinken und Vorsicht bei bereits bestehender Verstopfung
- ab 12 Jahren geeignet
- mit Abstand zu anderen Medis einnehmen

## Indikationen:

- Entzündungen
- bindet Toxine etc.
  - bei Durchfall
  - "Reizdarm"

## Dosierung:

Offiziell: 3x1 Kpsl / Tag  
Um auf Dosierung von Myrrhinil  
(3x4) zu kommen  
= 3x2 Tabl. DR



# Mutaflor®

ARDEYPHARM

- Arzneimittel mit E-Coli Stamm Nissle 1917 (Probiotika)

## Verabreichungsformen:

- Mite (geringer dosiert, zum einschleichen)
- Hartkapseln (hochdosiert)
- Suspension (für Säuglinge, Kinder)
- bei Babys nach Kaiserschnitt, Antibiotika etc.  
direkt mit Mutaflor Susp. starten
- im Kühlschrank aufbewahren
- Achtung! Zusatzstoffe in Hartkpsl. u.a.  
Titandioxid; Susp. weniger Zusatzstoffe

## Indikationen:

- Verminderte E.Coli
- Obstipation, Durchfall
- Entzündungen (Colitis ulc.)
- funktionelle Darmstörungen

## Dosierung:

Hartkapseln (Erwachsene):  
Tag 1-4: 1 Kpsl tgl.  
danach: 2 Kpsl. tgl.



# Symbioflor Pro&1&2®

SYMBIOPHARM

- Arzneimittel (Probiotika)
- Symbioflor 1®: mit Enterococcus Faecalis
- Symbioflor 2®: mit E-Coli
- ProSymbioflor®: mit Lysat aus Enteroc. & E.-Coli
- langsam einschleichen oder ProSymbioflor vorab geben. Manchmal wird es nicht gut vertragen.
- im Kühlschrank lagern

## Indikationen:

SF 1: Atemwegserkrankungen /  
vermind. Enterococc.  
SF 2: Reizdarm / vermind. E-Coli  
ProSF: Immunmodulation/ zum  
einschleichen

## Dosierung:

SF1: 3x30 Trpf. (Einschleichen!)  
SF2: 3x20 Trpf. (Einschleichen!)  
4-8 Wochen  
ProSF: 3x20 Trpf. (Einschleichen!)



# Arktibiotic® Start

ARKTIS BIOPHARMA

- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
  - Bifidobacterium bifidum
  - Lactobacillus rhamnosus
  - Streptococcus thermophilus
- bes. für Säuglinge, Kinder, Schwangere

## Indikationen:

- Vermind. Lactos/Bifido
  - Start der Therapie
  - Start ins Leben
  - Schwangerschaft
- Allergien / Neurodermitis

## Dosierung:

Pulver: 2 Dosierlöffel tgl. in  
Wasser, 15 Min. stehen lassen.  
(Einschleichen!)  
am besten vor dem Schlafen

\*bei Säuglingen auf Brustwarze / In Milchflasche geben



# Arktibiotic® Select

ARKTIS BIOPHARMA

- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
  - Bifidobacterium bifidum
  - Enterococcus faecium
  - Lactobacillus acidophilus
  - Lactobacillus casei
  - Lactococcus lactis
  - Lactobacillus salivarius

## Indikationen:

- vermind. Milchsäurebakt.
- vermind. Enterococcus
- Verdauungsbeschwerden
- Regulat. Immunsystem
- Allergien, Unverträgl., Neuroderm.

## Dosierung:

Pulver: 2 Dosierlöffel tgl. in  
Wasser, 15 Min. stehen lassen.  
(Einschleichen!)  
am besten vor dem Schlafen



# Arktibiotic® Premium

ARKTIS BIOPHARMA

- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
  - Bifidobacterium bifidum
  - Bifidobacterium breve
  - Bifidobacterium lactis
  - Bifidobacterium longum
  - Lactobacillus casei
  - Lactobacillus paracasei
  - Lactobacillus plantarum
  - Lactobacillus rhamnosus
  - Streptococcus thermophilus

## Indikationen:

- chron. Darmerkrankungen
  - Reizdarm
  - nach Arktibiotic Akut
- Blähungen / Unverträglichkeiten

## Dosierung:

Pulver: 2 Dosierlöffel tgl. in  
Wasser, 15 Min. stehen lassen.  
(Einschleichen!)  
am besten vor dem Schlafen



# Arktibiotic® Compens

ARKTIS BIOPHARMA

- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
  - Bifidobacterium bifidum
  - Bifidobacterium lactis
  - Streptococcus thermophilus
  - Lactobacillus casei
  - Lactobacillus acidophilus
  - Lactobacillus paracasei
  - Lactobacillus plantarum
  - Lactobacillus salivarius
  - Lactobacillus lactis
  - Folsäure & Vit. B12

## Indikationen:

- chron. Entzündungen
  - Reizdarm
  - Leaky Gut
  - Depression
  - Stress

## Dosierung:

Pulver: 3 Dosierlöffel tgl. in  
Wasser, 15 Min. stehen lassen.  
(Einschleichen!)  
am besten vor dem Schlafen



# Arktibiotic® Akut

ARKTIS BIOPHARMA

- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
  - Saccharomyces boulardii
  - Streptococcus thermophilus TH-4®
  - Lactobacillus acidophilus LA-5®
  - Bifidobacterium bifidum BB-12®

## Indikationen:

- Begl. zu Antibiotika
- Antibiotika-assoz.-Diarrhoe
  - Reisedurchfall
- leichter Magen-/Darm Infekt
- nach Darmspiegelungen

## Dosierung:

1x1 tgl. nüchtern oder abends  
in akut Fällen bis zu 3 Kpsl. tgl.



# Grow

ARKTIS BIOPHARMA

- Präbiotikum, Lebensmittel
- Futter für die guten Darmbakterien
- reine Akazienfasern
- gut verträglich (im Gegensatz zu manch anderen Präbiotika)

## Indikationen:

- verminderte Kolonialresistenz
- vermehrte passagere Keime
- harter Stuhl / Verstopfung

## Dosierung:

2x tgl. 1 gestrichenen Dosierlöffel  
in Wasser gelöst oder in Speisen



# Clostridien Mischung

LICHT APOTHEKE

- Mischung als Rezept an den Pat., der kann Per Mail bestellen: [mail@die-licht-apotheke.de](mailto:mail@die-licht-apotheke.de)
  - Patient erhält nach Bestellung einen Fragebogen
  - Rezeptur:
    - Thymian thymol
    - Lemongrass
    - Teebaum aa 2,3
    - Zitrone 0,5
    - Propylenglycol q.s.
    - Cremophor RH 40 q.s.
    - Aqua purificata ad 50,0
- Kostenpunkt: 40-50 Euro

Indikationen:

- Clostridien im Stuhlbefund

Dosierung:

3x täglich 0,35ml in einem Glas Wasser oder Tee 1/2h vor dem Essen einnehmen  
Alternativ in Leerkapseln

# Schwedenbitter

AURICA

- Magenbitter, Lebensmittel
- Wermutkraut, Angelikawurzel, Zitwerwurzel, Myrrhe, feine Gewürze wie Zimt und Safran und weitere erlesene Zutaten.
- Enthält 35% Vol. Alkohol
- Geschmack bitter & alkoholisch
- kombinieren mit einem bindenden Mittel z.B. Myrrhinil Intest oder Darm Repair
- CAVE! Nicht in Schwangerschaft

Indikationen:

- Clostridien im Stuhlbesund

Dosierung:

3 x 1 TL tgl., eine Flasche  
(4-6 Wochen)



# Repha-OS® Mundspray

REPHA

- Kosmetikum zur Mund- und Rachenpflege
- in Kombination mit Myrrhinil Intest / Darm Repair zur Beseitigung von Candida

## Indikationen:

- Candida im Stuhlbefund
- Mundgeruch

## Dosierung:

- mehrmals tgl. in die Mundhöhle sprühen oder damit gurgeln

# Oregano Intercell

INTERCELL PHARMA

- hochdosiertes Oregano-Öl in Kapseln.
- antibakteriell, antiviral, fungizid
- soll evtl. auch bei Parasiten helfen
- CAVE! Blutverdünnende Wirkung, nicht bei gleichzeitiger Einnahme von Blutverdünnern
- CAVE! Kann evtl. Entzündungen weiter anfeuern.
- CAVE! Nicht in Schwangerschaft

## Indikationen:

- Candida im Stuhlbefund

## Dosierung:

1-2x tgl. 1 Kpsl.  
30 Min. vor Mahlzeit



# Behandlungsreihenfolge

(Beispiel)

- Behandlung pathol. Keime  
wie Candida, Clostridien
- SIBO\*



- Entzündungen
- Leaky Gut
- Pankreas / Leber



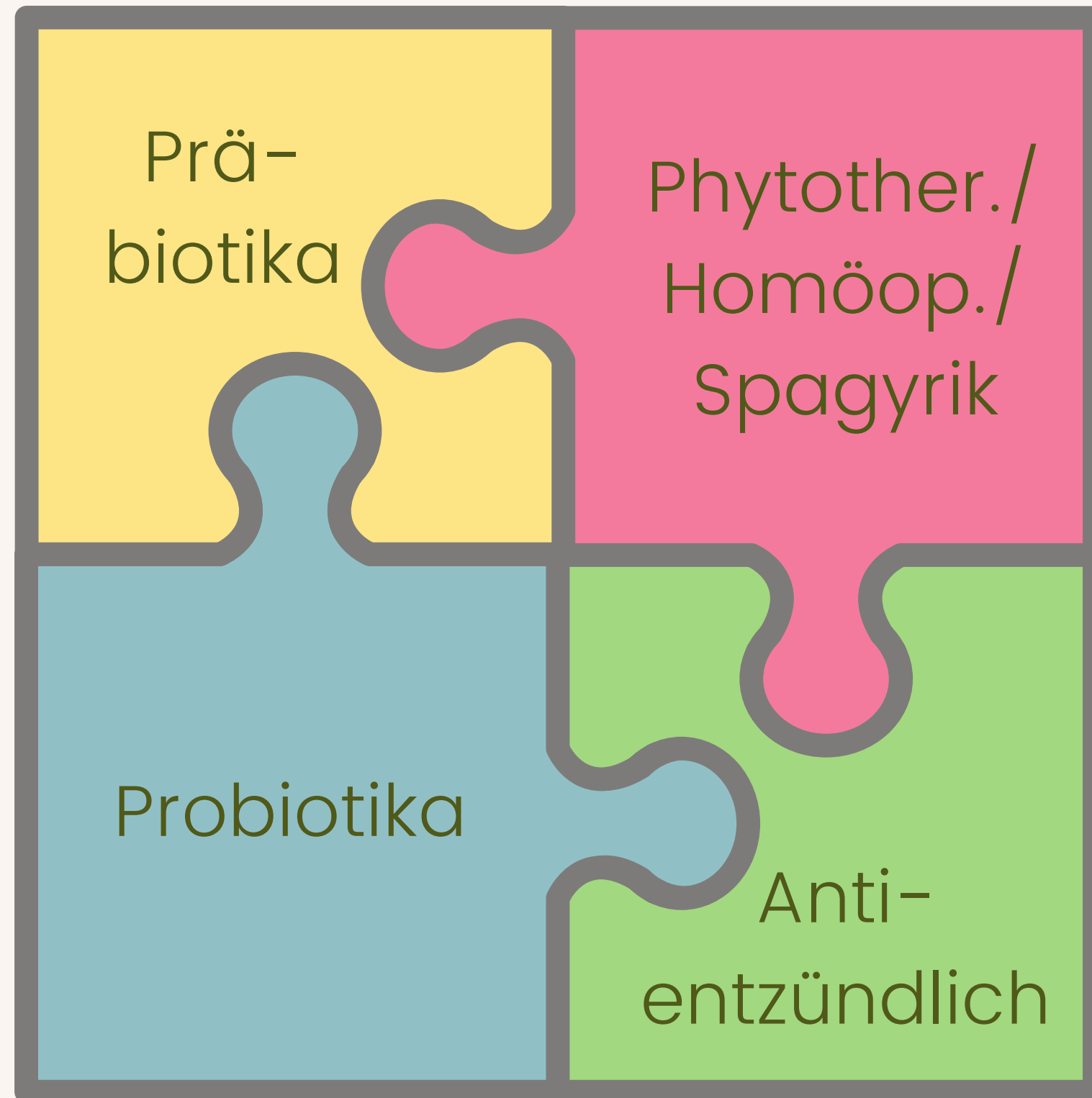
- Dysbiosen

\*Small intestinal bacterial overgrowth syndrome

Priorities



# Bausteine der Darmtherapie





Untersuchungsbefund	KbE/g	Normbereich	Hinweis
<b>■ STUHLFLORA</b>			
<b>Aerobe Flora</b>			
E. coli	< 10 <sup>4</sup>	( 10 <sup>6</sup> - 10 <sup>7</sup> )	<b>stark vermindert</b>
E. coli-Variante Lakt.-neg. u. haem.	5 · 10 <sup>5</sup>	( < 10 <sup>6</sup> )	Normbereich
Enterobacteriaceae	< 10 <sup>4</sup>	( < 10 <sup>6</sup> )	Normbereich
Enterococcus sp.	2 · 10 <sup>6</sup>	( 10 <sup>6</sup> - 10 <sup>7</sup> )	Normbereich
Andere Aerobe	< 10 <sup>4</sup>	( < 10 <sup>5</sup> )	Normbereich
<b>Anaerobe Flora</b>			
Bacteroides sp.	2 · 10 <sup>9</sup>	( 10 <sup>8</sup> - 10 <sup>10</sup> )	Normbereich
Clostridium sp.	1 · 10 <sup>8</sup>	( < 10 <sup>6</sup> )	<b>stark vermehrt</b>
Bifidobacterium sp.	5 · 10 <sup>9</sup>	( 10 <sup>8</sup> - 10 <sup>10</sup> )	Normbereich
Lactobacillus sp.	< 10 <sup>2</sup>	( 10 <sup>5</sup> - 10 <sup>7</sup> )	<b>stark vermindert</b>
Andere Anaerobe	< 10 <sup>6</sup>	( < 10 <sup>9</sup> )	Normbereich
<b>Pilze</b>			
Candida sp.	1 · 10 <sup>3</sup>	( < 10 <sup>3</sup> )	Grenzbereich
Geotrichum sp.	< 10 <sup>2</sup>	( < 10 <sup>3</sup> )	Normbereich
Andere Pilze	< 10 <sup>2</sup>	( < 10 <sup>3</sup> )	Normbereich
<b>Stuhl-pH</b>			
7,0		( 6 - 7 )	Normbereich
<b>Intestinale Ökobilanz</b>			
9 Punkte		( 0 Punkte )	<b>stark erhöht</b>



# Therapieplan (Beispiel)

Patientin, 29 J., Verdauungsstörung mit Diarrhoe, Blähbauch, Haarfollikelkrankheit (Autoimmun)

Nebenbefunde im Stuhlbefund:

- Leaky Gut
- Entzündungsmarker erhöht

Behandlungsprioritäten:

- Clostridien (& Candida) eliminieren
- Antientzündlich arbeiten
- Schleimhautaufbau
- fehlende Bakterien, E-Coli, Laktob. (& Enterococc) auffüllen und anfüttern

Therapie:

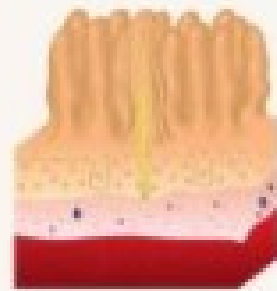
- 4-6 Wochen Schwedenbitter + Darm Repair
- Leaky Gut Therapie
- Arktibiotic Select + Arktis Grow
- Symbioflor 2



## LEAKY GUT

Ursachen, Diagnostik &  
ganzheitliche Therapie

**22.3.2022**




Leaky Gut - Ursachen, Diagnostik &  
Ganzheitliche Therapie [Digital]

€44,90

 IN DEN WARENKORB

*aus der Praxis*  
**FÜR DIE PRAXIS**

Thank you... 

Fragen? Feedback?